

2.1 Allgemeine Hinweise

- Grundlage für die Montage sind die Montagepläne und Stücklisten.
Besondere Montageanweisungen (z.B. Hinweise zum Umgang mit beschichteten Bauteilen o. ä.) sind zu beachten.
- Das Montagepersonal arbeitet eigenverantwortlich nach den technischen Unterlagen.
Bei Abweichungen oder Unklarheiten ist der Montageleiter zu informieren, der in Abstimmung mit dem Auftraggeber oder dessen Bevollmächtigtem das Vorgehen abstimmt.
- Erforderliche Schweißarbeiten sind durch entsprechend qualifiziertes Personal nach den technischen Vorgaben durchzuführen und zu kontrollieren.
Abweichungen müssen vor Beginn der Arbeit mit der SAP abgestimmt werden.
- Messungen dürfen nur mit geprüften Messmitteln durchgeführt werden.

2.2 Ablauf

1. Einweisung und Unterweisung der Monteure durch die Montageleitung oder (falls vereinbart) durch den SiGeKo vor Ort.
2. Entladen der angelieferten Bauteile und Materialien (mit bereitgestellten Hebe-/Transportmitteln) durch das Montagpersonal und Zwischenlagerung auf vorgesehenem (s. Baustelleneinrichtung) Lagerplatz.
Kontrolle der Teile auf Vollständigkeit und Unversehrtheit durch Abgleich mit Lieferschein/Stückliste und Sichtkontrolle nach dem Abladen durch Montagepersonal und/ oder Montageleitung.
3. Kontrolle bauseitiger Vorleistungen an Hand der technischen Unterlagen (Montagepläne mit Maßeintragungen, Bauachsen, Höhenquoten, ...) und Einmessen der erforderlichen Fixpunkte durch das Montagepersonal
Größeren Abweichungen bei den Vorleistungen sind dem Montageleiter zu melden und von diesem mit Bauherr/ Bauleitung abzuklären.
4. Montage von Unterkonstruktion/ Bauteilen entsprechend den technischen Unterlagen.
Befestigungsmittel für mechanische Verbindungen sind mit den vorgesehenen Anzugsmomenten zu fixieren und die Verbindungen stichprobenartig vom Montageleiter zu kontrollieren und zu dokumentieren.

2.3 Montageabschluss

1. Abarbeiten eventuell erforderliche Nacharbeiten gem. technischer Unterlagen oder Anweisung des Montageleiters.
2. Reinigung und Rückbau der Baustelle nach Vorgabe
3. Übergabe der fertig gestellten Baustelle an den Auftraggeber bzw. dessen bevollmächtigte Stellvertretung und schriftliche Bestätigung der Abnahme.
Eventuell festgestellte Mängel werden protokolliert und vom Montagepersonal abgearbeitet wie terminiert.

